



Mietergenossenschaft Gartenstadt Farmsen eG Sanierung des Gebäudebestands Feldschmiede 1-13, hier: Förderung für den Bau des Nahwärmenetzes

Wohlfühlen im Herzen Hamburgs

Die Idee, mitten in Hamburg schöne und lebenswerte Wohnungen in einem gesunden Umfeld zu bauen wurde bereits 1954 umgesetzt. Es entstand die Siedlung Gartenstadt Farmsen. Individuelle Wohnungen zu einem moderaten Preis. Dies ist auch heute, nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen Motivation des Handelns der Genossenschaft.

Die Mietergenossenschaft Gartenstadt Farmsen eG (mgf) wurde durch Verhandlung mit der Stadt und den Gründern 1992 ins Leben gerufen. Der Sitz der Genossenschaft ist im Bramfelder Weg 35 in Hamburg Farmsen. Von der Geschäftsstelle werden



- 2.557 Wohnungen
- mit einer Gesamtwohnfläche von 137.000m²
- 19 Gewerbeeinheiten
- sowie über 3.500 Mitglieder

betreut.

Folgende Maßnahmen wurden im Zuge der Gebäudesanierung für das o.a. Projekt umgesetzt.

- Lieferung und Bau einer Heizzentrale für die Siedlung
- Lieferung und Einbau von zwei Gasbrennwertkesseln sowie des KWK-Moduls
- Wärmedämmung der Außenfassaden und Kellerdecken
- Einbringen des Nahwärmenetzes (förderrelevant durch das UfR)
- Sanierung der Reihenhäuser inkl. Bäder, Küchen, elektrische- sanitäre- und Heizungsinstallationen



Die geschätzten Einsparungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Stromertrag pro Jahr durch das KWK-Modul	126.000 kWh
Gas-Mehrverbrauch pro Jahr für das Betreiben des KWK-Moduls	-177.000 kWh
Summe der eingesparten Betriebskosten pro Jahr	10.200 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	28,8 t